

SPDIF Lautstärke

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 30. März 2022, 15:10

Hallo zusammen,

ich habe ein Gigabyte Z590 Vision D Motherboard im Einsatz - bei diesem Board konnte ich Audio via USB einbinden.

Die Audio Ausgabe funktioniert auch einwandfrei, das einzige Thema vor dem ich aktuell stehe ist, dass ich beim anschließen meiner Soundbar (via optical audio cable) keine Lautstärkesteuerung innerhalb von Mac Os zur Verfügung habe.

Hat hier jemand einen Tipp bzw. kann mir sagen wie ich die Lautstärkesteuerung für den optischen Ausgang aktivieren kann?

Anbei ein paar Infos zu meinem System:

Gigabyte Z590 Vision D

OC 0.7.9

AppleALC 1.7.0

Mac Os Monterey 12.2.1

[SchmockLord](#) - du hast einen ähnlichen Setup - funktioniert bei Dir die Lautstärkesteuerung in Mac Os des optischen Ausgangs?

Vielen Dank schon einmal vorab!

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. März 2022, 15:33

macOS bietet für Digitale Ausgänge keine Lautstärkeregelung. Dafür brauchst du Drittanbieter Apps (z.B. Volume Control).

Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2022, 15:46

Das funktioniert ziemlich gut über MonitorControl ->
<https://github.com/MonitorControl/MonitorControl>

Wenn es aber auch etwas Kosten darf, empfehle ich gerne SoundSource ->
<https://rogueamoeba.com/soundsource/>

Beitrag von „barrrrt“ vom 30. März 2022, 17:28

Oder Sound Control von Static Software. Nutze ich aber schon seit paar Tagen nicht mehr solche Tools.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 1. April 2022, 12:35

[Zitat von barrrrt](#)

Oder Sound Control von Static Software. Nutze ich aber schon seit paar Tagen nicht mehr solche Tools.

Was nutzt du denn jetzt zur Lautstärkeanpassung, oder nutzt du wieder den normalen Kopfhörerausgang?

Beitrag von „griven“ vom 1. April 2022, 17:32

Die Idee dahinter die Lautstärke nicht im OS zu regeln ist die das digitale Audio Signal unangetastet zu lassen und die Regelung lieber dem Verstärker des empfangenden Geräts zu überlassen. Um ein digitales Audio Signal, wie es bei der Übertragung via LWL oder zum Beispiel auch HDMI Port oder DisplayPort verwendet wird, zu regeln muss dieses Signal zunächst vom DSP des Rechners umgerechnet werden was immer auch mit Qualitätsverlusten einhergeht. Gerade bei der digitalen Übertragung von Audio Signalen möchte man das aber vermeiden. MacOS bzw. Apple ist an der Stelle demnach eigentlich nur konsequent.

Idealerweise sollte das Signal nach dem Muster Übertragung -> D/A Wandler -> Verstärker verarbeitet werden wobei eben die Regelung der Lautstärke den Vor- bzw. Endstufen vorbehalten bleiben sollte. Im Falle einer Regelung im OS wäre der Weg folgender: Signal -> D/A -> Processing zur Anpassung der Lautstärke Informationen -> A/D -> Übertragung -> D/A -> Verstärker also ein De- und Encoding Schritt inkl. Verarbeitung mehr mit den damit einhergehenden Qualitätsverlusten.

Beitrag von „GoodBye“ vom 1. April 2022, 17:57

[griven](#) hat vollkommen recht, aber:

Ich habe in meinem Dell Monitor kleine Speaker, die leider nicht wie beim HP über USB sondern am HDMI hängen, zudem sind das kein B&O wie beim HP.

So habe ich mit [Monitor Control](#) die Lautstärke Steuerung über die entsprechenden Tasten auf der Tastatur, und mit [eqMac](#) (kein Pro kostenlos) einen 10 Band Eq, und das klingt jetzt besser, und hat Comfort.



Beitrag von „griven“ vom 1. April 2022, 18:34

Klar kommt natürlich auch immer darauf an was am anderen Ende der Kette hängt 😊

Bei Lautsprechern in Monitoren oder ähnlichem spielt das natürlich kaum eine Rolle denn zum einen ist das erreichbare Ergebnis durch die meist nicht so prallen Treiber schon sehr beschränkt zum anderen dürfte der D/A Wandler, der in einem Monitor oder ähnlichem Gerät verbaut ist, auch nicht unbedingt zu den besten gehören 😊

Da der TE aber von einer Soundbar mit TOS Link spricht habe ich vermutet da es sich dabei zumindest um Equipment der gehobene Klasse handelt wo es meiner Meinung nach dann schon Sinn macht das Signal auch von der hochwertigeren Komponente decodieren und verstärken zu lassen. Wie so oft im Leben auch eine Frage des Anwendungsbereichs.

Beitrag von „barrrrt“ vom 1. April 2022, 20:14

Habe aktuell bei meinem MacBook eine Dockingstation angeschlossen, welche einen Realtek Chip hat und das Audiosignal analog ausgibt. Ergo kein Grund mehr für das Tool.